

Volksbank eG, Sangerhausen hat sich auch 2023 positiv entwickelt

Gutes Ergebnis und eine stabile Entwicklung des Neugeschäftes / Förderauftrag als regionale Genossenschaftsbank / Wahlen zum Aufsichtsrat

Sangerhausen. Zufriedene Gesichter bei der Volksbank eG, Sangerhausen. Das heimische Geldinstitut hat sich im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wieder als verlässlicher Partner vor Ort gezeigt. Das zeigt sich sowohl in der Bilanzsumme und in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Die Bilanzsumme konnte stabil bei 183 Mio. gehalten werden. Positiv war das Geschäft mit Krediten für Unternehmen und Selbstständige. Der Förderauftrag als regionale Genossenschaftsbank wurde ebenfalls erfüllt. Die Volksbank eG, Sangerhausen ist unserer Region verpflichtet und fördert deswegen viele örtliche Vereine. 2023 mit einem Betrag von rund 39.000,- €.

Wir haben wieder ein herausforderndes Jahr hinter uns, das unsere Bank gut gemeistert hat, erklärte Aufsichtsratsvorsitzende Anette Stelter bei der Eröffnung der Generalversammlung am 04.06.2024 in Uftrungen.

Das Jahr 2023 war für unsere Wirtschaft kein leichtes Jahr. Zu der weiter fortschreitenden Inflation, der Zinsentwicklung und dem Fachkräftemangel kamen im Jahresverlauf wachsende Sorgen um die Konjunktur hinzu.

Vor diesem politischen und wirtschaftlichen Hintergrund, geprägt durch Kriege, Inflation und Zinsanstieg, können wir uns über ein gutes Ergebnis und eine stabile Entwicklung des Neugeschäftes im vergangenen Geschäftsjahr freuen, betonte Bankvorständin Carmen Claus, die den Rechenschaftsbericht auch im Namen ihres Vorstandskollegen Daniel Kubica ablegte. Die Bank habe sich allen Herausforderungen erfolgreich gestellt, ihr Geschäft mit Besonnenheit betrieben und ihren konservativen und nachhaltigen Kurs zum Nutzen ihrer Mitglieder, Kundinnen und Kunden fortgesetzt.

Solide Kreditnachfrage, Einlagen auf hohem Niveau

„Das veränderte Zinsumfeld 2023 hatte deutlichen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung, was sich insbesondere in einer rückläufigen Nachfrage nach klassischen Baufinanzierungen niedergeschlagen hat“, betonte die Bankvorständin. Deswegen war unser Geschäftswachstum 2023 nicht mehr so

dynamisch wie in den Vorjahren. Positiv war das Geschäft mit Krediten für Unternehmen und Selbstständige, diese nahmen im Vorjahresvergleich um 20 Prozent auf 34 Mio. Euro zu. Damit wurde im Jahr 2023 ein besonderer Beitrag zur Unterstützung der Wirtschaft vor Ort geleistet.

Mit Blick auf die aktuelle Wirtschaftssituation stellte Carmen Claus fest: „Unter diesen Rahmenbedingungen blicken wir als Bank durchaus positiv gestimmt auf unseren derzeit bestehenden Einlagenüberhang.“ Zum Stichtag 31.12.2023 betrug der Einlagenbestand rund 162 Mio. Euro.

Der Jahresüberschuss beträgt für das Geschäftsjahr 2023 218.000 Euro. Aus dieser Summe wird u.a. auch das Eigenkapital gestärkt und ist Voraussetzung für künftiges Wachstum, vor allem im Kreditgeschäft.

Ein weiterer Teil des Jahresüberschusses wird als Dividende in Höhe von 4,0 Prozent an die Mitglieder ausgezahlt.

Diesen Beschluss fasste die Generalversammlung ebenso wie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Turnusmäßig fanden Wahlen zum Aufsichtsrat statt. Die Aufsichtsratsmitglieder Anette Stelter, Ralf Poschmann und Mario Wieprich stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.